

NEU

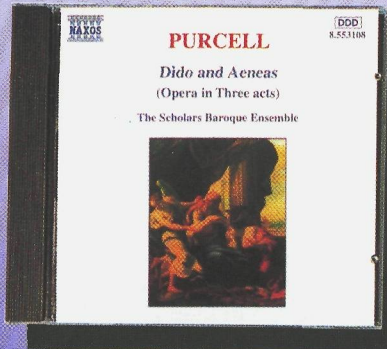
Cannes Classical Award 1997

NAXOS – LABEL OF THE YEAR

Die höchste internationale Auszeichnung für Klassik!

NAXOS weckt die große Lust auf Klassik.

11 maßstabsetzende Neueinspielungen aus allen Genres der klassischen Musik



8.553108



8.553070



8.554114

WEITERE VERÖFFENTLICHUNGEN:

GERALD GARCIA

Guitar Collection · Études Esquisses · Celtic Airs
John Holmquist, Guitar – NAXOS 8.553419

GEOFFROY

Music for Choir an Organ · Messe pour les fêtes doubles Magnificat
Le Concert Spirituel / Hervé Niquet, Organ and Conductor – NAXOS 8.553637

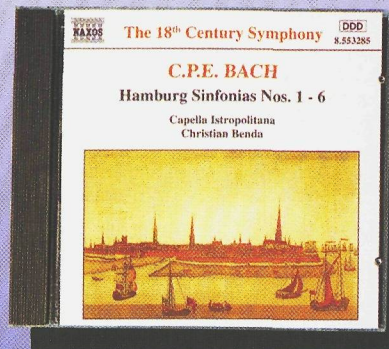
Sie können Auszüge aus NAXOS-Neuerscheinungen auch online anhören: <http://www.hnh.com>

1987

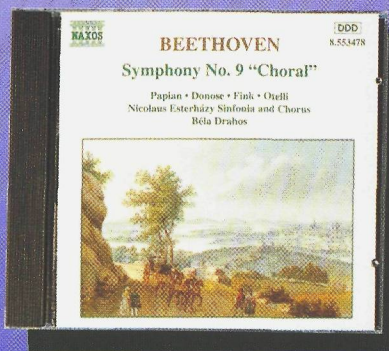


1997

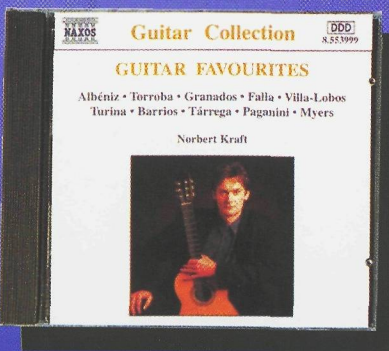
10 Jahre NAXOS



8.553285



8.553478



8.553999



8.553792



8.554109



8.553823

Erhältlich im Fachhandel und in den Fachabteilungen der Warenhäuser.

Gesamtkatalog bitte anfordern bei:

Vertrieb Deutschland:
NAXOS DEUTSCHLAND GmbH
Abt. N1 · Wienburgstraße 171a, 48147 Münster

Vertrieb Österreich:
Gramola Winter & Co.
Schellinggasse 17 · A-1040 Wien

Vertrieb Schweiz:
F.A.M.E. · Riedstraße 1 · CH-6343 Rotkreuz

FONO FORUM

SVZ, Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG,
Edisonstraße 8, 85716 Unterschleißheim,
Telefon: 089/32 14 22-0, Telefax: 089/32 14 22-54

Geschäftsführer:
HANS-GEORG OTTO
ULRICH PLOGER

Gesamtleitung Redaktion:
KLAUS-PETER BREDSCHEIDER

Chefredakteur:
Dr. SÖREN MEYER-ELLER (v.i.S.d.P.)

Chef vom Dienst:
MARIE-LOUISE v. SCHÜCKMANN

HiFi-Technik:
ALFONS HIRTH

Grafische Gestaltung:
WOLFGANG DURING

Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Messungen:
ET-Elektronik Test Labor GmbH, Edisonstraße 6,
85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 23-99,
Telefax: 089/32 14 23-90

Leitung:
Dipl.-Ing. (FH) Michael Kogel

Meßtechnik:
Michael Gräfe, Martin Kurz, Thomas Willmann

Testgeräte-Verwaltung:
T. HETTMANN, A. SCHÄNTEL

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Dr. Ingeborg Allihn, Susanne Benda, Reinhard J. Brembeck,
Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelsen, Dr. Martin Elste,
Gerd Filgen, Volkmann Fischer, Herbert Glossner, Wolfram Goertz,
Dr. Helge Grünwald, Volker Hagedorn, Matthias Hengelbrock,
Alfons Hirth, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Dr. Matthias Hützel,
Matthias Keller, Peter Kerbusk, Peter Korf-macher, Dr. Hanspeter Krellmann, Friedemann Leopold, Dr. Hartmut Lück,
Dr. Kurt Malisch, Josef Manhart, Dr. Franzpeter Messmer, Andreas K. W. Meyer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht,
Dr. Gerhard Pätz, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Dr. Eva Pinter,
Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Norbert Rüdel, Joachim Salau,
Dr. Gero Schließ, Hermann Schönegger, Dr. Gisela Schubert, Dr. Diether Steppuhn,
Tilman Urbach, Dr. Bernhard Uske, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

FonoForum erscheint monatlich.

Anschrift der SVZ Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co.
Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen:
Edisonstr. 8, 85716 Unterschleißheim, Telefon: 089/32 14 22-0

Anzeigen:

Leitung Fachbereich Anzeigen:

INGE JANSEN verantw., Telefon: 089/32 14 22-15, Telefax: 089/32 14 22-25

Anzeigenverkauf:

THOMAS TESCHEMACHER

Anzeigenabwicklung und Markt-Anzeigen:

SVZ-Anzeigenverwaltung/Düsseldorf, Postfach 104505,
40036 Düsseldorf, Telefon: 0211/366 63 72,
Telefax: 0211/366 63 93

Anzeigenrepräsentanten:

Medienservice Wolfgang Hoff GmbH, Wolfgang Hoff,
Morsenbroicher Weg 179, D-40470 Düsseldorf,
Telefon: 0211/61871-0, Telefax: 0211/61871-10,
Verlagsvertretung Horst Kibbel, Eisenacher Straße 11,
61130 Nidderau, Telefon 06187/3081, Fax 06187/3083,
Verlags-Mediaservice GmbH Rüdiger Ritschel, Uhlendstr. 35,
22087 Hamburg, Telefon: 040/2209330

Vertrieb: MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.
KG, Breslauer Str. 5, 85385 Eching, Telefon: 089/31906-0,
Fax: 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:

PMS Presse Marketing Services GmbH & Co. KG,
Postfach 290180, 47261 Duisburg, Telefon: 0203/76908-0

Copyright für alle Beiträge, Melddaten, Diagramme und Fotos bei SVZ Spezial-Zeitschriftengesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Melddaten und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzuordnen. FONOFORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 8,80 Mark. Jahresabonnement Inland 92,40 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 120,00 Mark (inkl. Porto). Kündigung 3 Monate vor Abrechnungsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MVZ Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH, Postfach 1123, 85385 Eching, so weit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1.1.97 gültig.

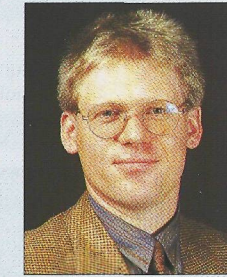
Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei,
Oberndorf bei Salzburg.

ISSN 0015-6140



MUSIK

&



Vom Dinosaurier zur Eidechse

Sören Meyer-Eller

MEINUNG

Eine kleine Meldung in der vorliegenden Ausgabe von FonoForum gibt Anlaß, seine Phantasie einmal etwas schweifen zu lassen: Die finnische Firma Ondine gibt bekannt, daß sie einen Vertrag über zunächst drei CDs mit dem Dirigenten und Pianisten Vladimir Ashkenazy abgeschlossen hat, die der Maestro mit dem Deutschen Symphonie-Orchester aufnehmen wird. Damit tritt Ondine in die Fußstapfen der Decca, so wie die Evolution auf die schwer an ihrem eigenen Gewicht tragenden Dinosaurier flinkere, wendigere Tiere folgen ließ. Auch andere Dirigenten und Instrumentalisten sind von den großen Schallplattenfirmen freigesetzt worden. Das bedeutet für die betroffenen Damen und Herren nicht unbedingt ein finanzielles Desaster, denn ihre Brötchen verdienen sie mit Konzerten und nicht mit Schallplattenaufnahmen. Die sind gewissermaßen eine flankierende Maßnahme der Karriereplanung und garantieren Präsenz, auch wenn gerade keine Auftritte geplant sind. Was passiert mit diesen Musikern auf dem Tonträgermarkt? Ihr künstlerisches Potential ist nicht geringer geworden, das Verlangen nach Dokumentation ihres Könnens vermutlich auch nicht. So dürfte es nur eine Frage der Zeit sein, bis kleine und mittelgroße unabhängige Firmen mit Namen werden aufwarten können, die vordem die sogenannten Traditions-labels schmückten. Um das dort bereits eingespielte (Standard-)Repertoire nicht unnötig zu duplizieren, kann der Verbraucher also auf hochprofessionelle Produktionen unbekannter Werke hoffen, die dann möglicherweise hoffähig werden. Spekulieren wir weiter: Wenn Künstler von Bedeutung sich so weit bescheiden, daß Dokumentation und Präsenz ihre Ziele sind, dann dürfte auch der Geldbeutel der Firma keine große Rolle mehr spielen, sondern der CD-Preis und die vertriebliche Leistung. Und damit rücken auch die Produzenten von preiswerten CDs als Herausgeber in den Bereich des Möglichen.

Meyer-Eller